

Kindergarten saniert

Maßnahmen | Die Trockenlegung der Mauern im alten Teil des Gebäudes soll bis zum Ende der Sommerpause abgeschlossen sein.

Von **Stefanie Cajka**

HÖFLEIN | Schon seit Längerem bereitete Feuchtigkeit im alten Teil des Kindergartens – dem ehemaligen Volksschulgebäude – Probleme. In der Vergangenheit wurde zur Lösung der Problematik versuchsweise der Putz abgeschlagen und neu aufgetragen. „Wir haben aber gesehen, dass das nichts genutzt hat“, erklärt VP-Bürgermeister Otto Auer.

Nach diesen erfolglosen Sanierungsversuchen entschied sich die Gemeinde im vergangenen Jahr dazu, die Sanierung „richtig anzugehen“ (die NÖN berichtete).

„Wir haben eine technisch entwickelte Feuchtigkeitsbremse

eingebaut“, erläutert Auer. Im Zuge dessen wurde eine silikonartige Masse in die Löcher der Mauer gepumpt, wodurch diese verschlossen wird. Dadurch kann keine Feuchtigkeit mehr durchdringen. Das geschah bereits im vergangenen Sommer, nun konnte die Mauer ein Jahr lang trocknen.

Auer zufolge geht die Sanierung jetzt in die finale Phase. Nachdem die betroffenen Wände erneut abgeschlagen und verputzt wurden, sollen die Räume frisch ausgemalt werden. Außerdem soll auch ein Teil des Fußbodens ausgetauscht werden, damit dieser ebenfalls luftdurchlässig wird.

Wenn der Kindergarten nach der Sommerpause im August

wieder in Betrieb genommen wird, sollen die Arbeiten laut Auer beendet und alles fertiggestellt sein.



Die Sanierungsarbeiten im Höfleiner Kindergarten sollen laut VP-Bürgermeister Otto Auer bald abgeschlossen sein. Foto: Gemeinde Höflein